

# Bremsbeläge - Verschleißanzeige deaktivieren

Beitrag von „coala“ vom 24. November 2011 um 09:21

Servus zusammen!

Einige Kommentare hier lassen vermuten, dass manch Einer meint, eine Bremsbelag-Verschleissanzeige sei ein essentiell sicherheitsrelevantes Merkmal. Vorab: Wir sind uns alle relativ einig, sicherheitstechnisch fragwürdige Themen hier nicht zu unterstützen, bzw. notfalls auch regulierend einzugreifen. Auch ich bin persönlich der Meinung, dass dieses Vorhaben nicht unbedingt ein gute, nein sinnvolle, Idee ist.

Nun verhält es sich aber in diesem Fall so, dass ein nicht geringer Anteil, auch neuer Fahrzeuge(!), gar nicht mit einer selbigen ausgerüstet ist (diese Fahrer - nebst den anderen Verkehrsteilnehmern - leben tatsächlich aber auch noch...) und eine B.-Verschleißanzeige auch nicht Bestandteil der Betriebszulassung des Fahrzeuges ist. Vielmehr liegt die Verantwortung der Kontrolle nun - wie auch schon vorher - beim Halter des Fahrzeuges und nicht beim Lämpchen im Display. Bei den, hier recht gern diskutierten Dingen wie "Soundrohr für V8" und "TV-Freischaltung während der Fahrt" (Letzteres natürlich immer für die Kinder - die sehen aus der Entfernung und versetzt hinter den Sitzen ja auch so prächtig aufs Display des RNS...) sieht das dagegen gänzlich anders aus. Müsste man also noch vor solchen Fragen wie hier "daktivieren" wie ja bereits vorgeschlagen wurde. Wollt ihr das?

Dann gehts weiter: Scheinwerfer-Leuchtmittel selber wechseln ohne Kontrolle/Justage der Scheinwerfereinstellung? Geht gar nicht, es könnte ja ein Entgegenkommender geblendet werden, also Beitrag löschen! (Würde sogar einer gewissen Sinnhaftigkeit nicht widersprechen, auch wenn der Ein- oder Andere meint, es wäre keine Kontrolle, bzw. Neueinstellung notwendig, weshalb ja auch so viele "Blender" unterwegs sind :D) Bremsbeläge selber wechseln? Nix da, Fehlergefahr durch Inkompetenz, also weg damit. Dito könnten minderwertige Bremsscheiben und/oder Beläge aus dem Zubehörhandel verbaut werden.

Da gäbe es noch zig Beispiele, viele davon grenzwertig in Bezug auf "wollen wir das hier haben", jedoch zähle ich die Frage des Threadersteller nicht dazu. Warum? Ganz einfach. Es passiert (Bremsleistungstechnisch!) eben nichts Negatives, wenn die Beläge abgefahren sind und die ersten Stellen des Belagträgers mit der Bremsscheibe knutschen. Der geschätzte und potenziell die regelmäßige Kontrolle der Belagstärke vergessende Sparfuchs merkt dies sehr rechtzeitig, stetig lauter werdend, durch ein entsprechendes Geräusch und ein rauhes, unangenehmes Gefühl beim Bremsvorgang, vor allem bei niedrigen Geschwindigkeiten. Metall auf Metall bremst erstaunlich gut, nur leider ist die Bremsscheibe dann natürlich bereits Schrott, da an den zuerst verschlissenen Belag-Kontaktstellen mit Riefen versehen. Das alleinige Problem des nachlässigen Fahrzeugbesitzers(!), der die Belagstärke nicht im Auge behielt. Dies, wie auch bei anderen Fahrzeugen, die eine solche Einrichtung eben gar nicht

haben. Kostet dann halt etwas mehr, was den vereintlichen Sparvorteil ins Gegenteil verkehren könnte.

Ich glaube ferner nicht, dass jemand derart naiv ist und sich beim geplanten Kauf eines Fahrzeuges nicht den Zustand der Bremsanlage genau anschaut. Auch bewahrt ihn eine, zum Besichtigungszeit nicht aufleuchtende Warnanzeige keineswegs davor, dass sie es nach weiteren gefahrenen 5 Kilometern nicht doch tut, weil die Beläge schon *fast* runter waren 😬

Die Sinnhaftigkeit des Ansinnes vom Threadersteller darf jeder selber für sich beurteilen. Unzulässig oder gar gefährlich für die Allgemeinheit ist dies, im Gegensatz zu manch anderen Dingen, jedoch nicht. Es gibt also keinen Grund hier im Thema etwas zu "deaktivieren".

Grüße  
Robert